

KONZERTDIREKTION GUTMANN

(HUGO KNEPLER)

WIEN, I.

Schellinggasse 3

Samstag, den 11. März 1916, abends halb 8 Uhr

im

Mittleren Konzerthaus-Saale

Vortragsabend

zugunsten des Kinderasyls Kahlenbergerdorf
(Aufnahme von Kindern Kriegsgefallener)

Ausführende:

STELLA von BERGER-HOHENFELS

K. u. k. Hofschauspielerin

Friedrich Buxbaum

Ary van Leeuwen

und

Ferdinand Löwe

PROGRAMM:

1. Beethoven Sonate A-dur, op. 69, für Cello und Klavier.
Allegro ma non tanto.
Scherzo. (Allegro molto.)
Adagio cantabile. — Allegro vivace.
Friedrich Buxbaum u. Ferdinand Löwe.
2. Schiller Hektors Abschied.
Max Hartung Der tapfere Junge.
Fritz Sydow „Und ich bin nicht mit dabei“.
Franz Karl Ginzkey Das Leben ist süß und der Zar ist weit.
Goethe Aus „Goetz von Berlichingen“. I. Akt,
II. Szene. Stella v. Berger-Hohenfels.
3. Ph. Em. Bach Sonate B-dur für Flöte und Klavier.
Allegro. Adagio. Vivace.
(Bearbeitet von Ary van Leeuwen.)
Ary van Leeuwen u. Ferdinand Löwe.
4. Brahms Sonate E-moll, op. 38, für Cello und Klavier.
Allegro non troppo.
Allegretto quasi Menuetto.
Allegro.
Friedrich Buxbaum u. Ferdinand Löwe.
5. Marie Ebner von Eschenbach Ein Lied.
Oblt. Emil Spitzer „Wer siegen will . . .“
Sophie Waldburg Meinem Neffen zum Wiederausmarsch an
die Front.
Der arme Schüler. Novelle aus dem 13. Jahrhundert.
Übertragen von W. Hertz.
Alfred Freiherr von Berger Märchenglaube.
Dem Andenken unserer Kaiserin.
Stella v. Berger-Hohenfels.

Klavier: Bösendorfer.

PREIS 20 HELLER.